



*Schelfkirche
Schwerin*

Gemeindeblatt

Dezember 2024

bis Februar 2025



***„Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt!“ (2. Petr. 3,13)***

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Herbst, die Blätter färben sich bunt und segeln zu Boden, erste kahle Äste sind zu sehen. Es wird ruhiger – auch weniger Besucher strömen durch Schwerin und in die Schelfkirche. Im November gibt es Zeit und Raum für Erinnerungen, z.B. am Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Viele besuchen die Friedhöfe als Orte der Stille und des Gedenkens. Manche setzen sich auf eine Bank am Grab und sprechen leise oder in Gedanken mit einem lieben Verstorbenen. Es hilft, die Gräber mit Zweigen oder Blumengestecken herbstlich einzudecken als liebevolles Zeichen des Nicht-Vergessen-Seins. Doch ist mit dem Tod alles aus? Nein!

„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde!“
Dieses Warten ist kein passives Abwarten, sondern ein gespanntes, aktives Herbeisehnen einer anderen Zeit, „in der Gerechtigkeit wohnt“! Gerechtigkeit in der Bibel gilt vor allem den Schwachen, Trauernden und Benachteiligten. Besonders ihnen wird verheißen, dass sie nicht aus eigener Kraft, sondern von Gott her gerecht gesprochen sind! Die aber die Möglichkeit haben, sollen schon jetzt als lebendiges Zeichen für Gottes Gerechtigkeit für die Ärmsten sorgen. Dabei ist seine Gerechtigkeit größer als die weltliche, so erzählt es das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20,1ff). Gottes Güte macht nicht alle gleich, sondern schaut auf das, was jeder Mensch zum Leben braucht. DAS ist „der neue Himmel und die neue Erde“, die Gott selbst vollendet. Daran können auch wir nach unseren Möglichkeiten

mitwirken.

Halten wir in dieser Zeit die Sehnsucht wach, dass Gott wie ein Licht auch in unsere Hoffnungs – und Perspektivlosigkeit kommt! Ja – er kommt, das werden wir im Advent einander zusprechen und zusingen. Das Licht der Welt wird für uns neu geboren werden!

So wünsche ich Ihnen für die kommenden Wochen eine gesegnete, ruhige Zeit!

Ihre Pastorin

35jähriges Küster-Dienstjubiläum

Im August jährte sich ein besonderes Datum: seit dem 01.08.1989 arbeitet Lothar Dornau hauptamtlich als Küster und Gemeindegeschäftsführer in unserer Schelfgemeinde. Das sind inzwischen 35 Jahre! Unermüdlich hat er in dieser Zeit u.a. für die



Bauerhaltung der Kirche, des Pfarrhauses und des Gemeindehauses gesorgt, über 2.000 Gottesdienste vor- und nachbereitet, Konzerte organisatorisch begleitet. Oft ist er erster Ansprechpartner vor Ort. Man spürt seine Liebe zur Historie, besonders zur Schelfkirche, seine Führungen beeindruckten Besucher. Großes Geschick, Geduld und Gesprächsbereitschaft beweist Lothar Dornau im Umgang mit Menschen, die ihre Sozialstunden in der Gemeinde leisten.

Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Silke Draeger

// Kurz berichtet

Verabschiedung aus dem Kirchengemeinderat

Unser Kirchenältester Carsten Lange hat aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Das bedauern wir sehr! Wir verlieren mit ihm den 2. Vorsitzenden, aber er wirkte auch in verschiedenen Ausschüssen mit – im Geschäftsausschuss, in der Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienstgruppe und als stellvertretendes Mitglied in der Regionalkonferenz. Auch im Gottesdienst hat Carsten Lange als Lektor die Lesungen übernommen.

Wir danken ihm für seinen Dienst für die Gemeinde und wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Silke Draeger

Nachfolgerin oder Nachfolger im Kirchengemeinderat gesucht

Wir wünschen uns ein lebendiges Interesse an der Gestaltung und Entwicklung der Kirchengemeinde und die Liebe zu Gottesdienst und Verkündigung. Eine Aufgabe in den künftigen Jahren wird es auch sein, strukturell zu denken, die gemeinsamen kirchlichen Aufgaben in Schwerin wahrzunehmen und darin Schwerpunkte zu setzen. Schön wäre es, wenn an diesem Prozess auch ein neues Kirchengemeinderatsmitglied teilnimmt.

Liebe Leserin, lieber Leser - wir freuen uns über Ihre aktiven Vorschläge! Melden Sie sich gerne.

Silke Draeger

Dank für Erntedankgaben

Am 6. Oktober feierten wir im Familiengottesdienst Erntedankfest. Schon am Vortag wurden viele Lebensmittelpenden gebracht, auf Wunsch besonders haltbare in Gläsern und Büchsen, aber auch Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel und anderes mehr.

In einer witzigen Dialogpredigt mit einer Handpuppe dachte der Kirchenrabe (Kristin Glüer) mit der Pastorin darüber nach, wie wichtig



das Danke-Sagen und das Teilen ist, gerade weil nicht jeder genug zu essen oder ein Dach über dem Kopf hat...

Es war ein musikalisch besonders schön gestalteter Gottesdienst, der Schelfchor sang und der Posaunenchor spielte. Beim Agapemahl (das Teilen von Brot und Trauben) versammelten sich Jung und Alt im Altarraum der Kirche.

Ein herzliches Dankeschön für die Kollekte für „Brot für die Welt“ – sie betrug 961,36 €. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb! Das konnte man in diesem besonderen Gottesdienst erleben.

Silke Draeger

// Kurz berichtet

Gemeindeversammlung - Gemeinsam Gemeinde gestalten

Am 13. Oktober 2024 waren alle Mitglieder und Interessierten unserer Kirchengemeinde zur Gemeindeversammlung eingeladen. Ziel war es, die Gemeindeglieder über das Gemeindeleben zu informieren und zu hören, ob sie Wünsche, Ideen und Fragen haben.

Zunächst informierte Frau Pastorin Draeger über unsere Gemeindegliederarbeit und Veränderungen:

Aufgrund des Stellenplans 2026 wird zukünftig mehr gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in der Stadt stattfinden. Die Gründung eines Pfarrsprengels Schwerin ist ein erster Schritt in der Umsetzung des Stellenplans. Gemäß der kürzlich stattgefundenen Regionalkonferenz werden sich im November in einer gemeinsamen stadtreionalen Gruppe Kirchenälteste austauschen und Gedanken machen, was jeweils in der eigenen Gemeinde wichtige und unverzichtbare Schwerpunkte sind.

Die Gestaltung des Gemeindeblattes hat sich geändert. Wir bedanken uns bei allen, die an seiner Erstellung mitgewirkt haben. Ideen und Änderungswünsche nimmt Herr Jäschke gerne entgegen.

Frau Glüer berichtete von ihrem Aufgabenbereich als Gemeindepädagogin und ihrem Bestreben, verschiedene Menschen in der Gemeinde aus allen Altersgruppen zu berücksichtigen. Hierzu wurden auch neue Formate wie z.B. die Krabbelgruppe, der Spaghettigottesdienst und das Terrassengespräch ins Leben gerufen.

Die Gemeindeglieder beteiligten sich an der Diskussion und brachten Vorschläge ein. So wurde der Wunsch geäußert, im

Gottesdienst die Liedtafeln der Kirche wieder zu bestücken, sowie Ortsfremden bekanntzugeben, wo im Gesangbuch die Liturgie gut nachzuverfolgen ist. Weiterhin wurde an frühere Gemeindeausflüge erinnert, die man wieder aufnehmen könnte. Im nächsten Jahr findet der Kirchentag in Hannover statt, vielleicht wäre dies ein Ziel, mit einer Gemeindegruppe dorthin zu fahren. Ferner wurde ein Gemeindeabend zum Thema „Beratung von Nachlässen und Testamenten“ gewünscht. Eine Einladung sprach Herr Krempien aus: Er möchte einen Interessenkreis „Fossilien“ gründen, dazu kann man sich bei ihm melden.

Alle diese Anregungen nimmt der Kirchengemeinderat gerne auf. Denn nur mit Beteiligung der Gemeinde kann Gemeinschaft funktionieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal zur Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit aufrufen: Wer Interesse hat, ansprechende Plakate zu erstellen und / oder unsere Homepagearbeit zu verbessern, meldet sich gerne unter:

schwerin-nikolai@elkm.de oder telefonisch unter 0385 56 98 57. Wir bedanken uns für Eure Beteiligung und stehen für Rückfragen und Vorschläge gerne zur Verfügung.

Franziska Rupschuß

Krabbelgruppe Innenstadt

Die Krabbelgruppe für Eltern und Kinder, die noch nicht in eine Einrichtung gehen, trifft sich für alle Familien aus der Innenstadt dienstags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Schelfkirche, Puschkinstr. 3 (Hinterhaus). Sie können jederzeit dazukommen und gern auch befreundete Eltern mitbringen. Es gibt die Gelegenheit zu frühstücken. (KG)

Spaghettigottesdienste

Seit Schuljahresbeginn gibt es ein Mal vierteljährlich einen Spaghettigottesdienst samstags 10:45 Uhr in der Schelfkirche. Wir feiern eine halbe Stunde einen kindgerechten Gottesdienst für die ganze Familie. Die Kinder sitzen im Altarraum, es wird eine eingängige Geschichte erzählt, wir singen freudige Lieder für Groß und Klein, es darf herumgelaufen und gekrabbelt werden, wenn jemand nicht mehr sitzen kann, und jede/r kann zwischendurch etwas sagen. Mithilfe von Muggelsteinen bringen alle großen und kleinen Leute ihre Gedanken, ihren Dank und ihre Sorgen vor Gott. Nach einer halben Stunde laufen wir hungrig ins Gemeindehaus rüber und dort gibt es Spaghetti mit Tomatensoße, Zeit zum Erzählen, Malen und Toben im Garten. Wenn die Großen müde sind, müssen die Kleinen mit ihnen zum Mittagsschlaf nach Hause.

Die Spaghettigottesdienste sind ein stadtweites Angebot. Fühlen Sie sich als Familie eingeladen. Nächster Termin: 18.01.2025, 10:45 Uhr, Schelfkirche / St. Nikolai. (KG)

Nikolausgottesdienst

als Familiengottesdienst am 06.12. um 15:30 Uhr

Wer war eigentlich der Nikolaus und warum mag er die Kinder so besonders gerne? Und warum wurde eigentlich unsere Kirche St. Nikolai nach dem Nikolaus benannt?

Wir wollen eine halbe Stunde Gottesdienst feiern, die Nikolausgeschichte hören, Nikolaus- und Adventslieder singen und anschließend sind alle zum Verweilen mit Kaffee, Kinderpunsch und Lebkuchen ins Gemeindehaus eingeladen. Ein herzliches Willkommen allen Kindern, Eltern, Großeltern, Neugierigen und Nikolausfans. (KG)

Bastelanleitung: Windlicht

© J. Meyer

Das brauchst du: **Hammer** **Nagel** **Konservendose**

1. Fülle die Dose randvoll mit Wasser.
1. Stelle sie über Nacht in den Gefrierschrank.



2. Schneide dir eine Sternschablone aus Papier aus und klebe sie auf die Dose.



3. Schnapp dir den Nagel und den Hammer. Jetzt kannst du mit dem Nagel am Stern Löcher in die Dose nageln.

Wenn du das noch nie gemacht hast, hol dir Hilfe von einer erwachsenen Person.



4. Nimm den Papierstern ab und lass das Eis tauen. Stelle ein Teelicht in die Dose und fertig ist dein selbst gemachtes Windlicht. Vorsicht die Dose kann heiss werden.



5. Weisst du wo ein Stern in der Weihnachtsgeschichte vorkommt?

Lass dir mal die Geschichte in deiner Kinderbibel vorlesen. Mach dir dabei einfach deine neue Kerze an.



Krippenspiel

Es werden noch **kleine und große Schauspieler und Helfer für das Krippenspiel gesucht**. Wer Lust hat, ins Kostüm zu schlüpfen und eine Rolle zu übernehmen oder unterstützend dabei sein kann, melde sich bitte schnellstmöglich bei Gemeindepädagogin Kristin Glüer unter kristin.glueer@elkm.de unter der Angabe einer Handynummer.

Kinder, die schon ein **Instrument** spielen, könnten wir ebenso gebrauchen und mit einbauen, z.B. für eine kleine Engelsmusik oder als Fanfare des Kaiserboten.

Liebe Eltern, motivieren Sie ihre Kinder, das Ganze ruhig einmal auszuprobieren. So ein Krippenspiel ist für die Kinder eine sehr besondere Weihnachtserfahrung und ein tolles gemeinsames Erlebnis.

Hier sind die Probentermine der Schelfkirche:

- 1. Probe 04.12. (Mittwoch) 15:00 bis 16:30 Uhr
- 2. Probe 09.12. (Montag) 15:00 bis 16:30 Uhr
- 3. Probe 16.12. (Montag) 15:00 bis 16:30 Uhr

Generalprobe mit Kostüm und allen Musikern
20.12. (Freitag) 15:00 Uhr

Alle Proben sind mit gemütlicher Kaffee- und Kakaopause.

Heiligabend:

- 13:00 Uhr Treffpunkt im Gemeindehaus der Schelfkirche
- 14:00 Uhr Kleinkindvesper mit verkürztem Krippenspiel
- 15:00 Uhr Familienvesper mit Krippenspiel

Ich freue mich auf wunderbare adventliche und weihnachtliche Tage mit Engeln, Hirten und anderen biblischen Figuren.

Ihre / Eure Kristin Glüer

Ferienkirche – Leben wie im Mittelalter

Jedes Jahr in den ersten drei Tagen der Winterferien findet die Ferienkirche statt. Diesmal sind wir zu Gast in der Weinbergschule Lankow. Wir unternehmen eine Zeitreise in das Mittelalter und tauchen ein in eine ganz fremde Welt mit Kathedralenbau, Klosterleben, Tagesgebeten, frommen Rittern und Burgdamen, fleißigen Bauern und armen Gauklern.

Die Ferienkirche findet von 9 bis 15 Uhr statt und ist als Hortersatz und Ferienspass gedacht. Vorschulkinder, die schon ohne Mittagsschlaf durch den Tag kommen, sind mit ihren älteren Geschwistern ebenfalls willkommen. Wer gerade andere Kinder als Ferienbesuch hat, bringe diese einfach mit. Bitte melden Sie ihr Kind / ihre Kinder telefonisch oder schriftlich bei Gemeindepädagogin Kristin Glüer an. Sie bekommen dann schriftlich die Anmeldung und nähere Informationen. Ebenfalls werden Eltern und Großeltern gesucht, die Lust haben, die Kinder in diesen drei Tagen liebevoll zu betreuen. (KG)

Termin: 3. bis 5. Februar 2025, Uhrzeit: 9 bis 15 Uhr

Ort: Weinbergschule Schwerin Lankow

Kosten: 25 €, für Geschwisterkinder 20 € incl. Mittagessen

Hinweis: Viele Arbeitgeber (insbesondere der öffentliche Dienst und die Wohlfahrtsverbände) bewilligen bis zu 5 Tagen zusätzliche Freistellung für eine ehrenamtliche Tätigkeit. Wenn Sie diese benötigen, melden Sie sich bitte umgehend bei mir, damit ich die Bescheinigung ausstellen kann, denn Sie müssen diese rechtzeitig bei ihrem Arbeitgeber einreichen. Als Kirchengemeinde sind wir berechtigt, solch eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen eines Kinderprojektes zu bescheinigen. Es ist eine nette Art, seinen Arbeitsplatz zu verlagern. Nehmen Sie diese ruhig einmal in Anspruch.

// Pfadfinder

Pfadfinderarbeit und Waldweihnacht

Seit Anfang des Schuljahres gibt es eine Pfadfindergruppe, Stamm Heinrich der Löwe, die sich mittwochs im Turmraum der Schelfkirche trifft. Es sind zwölf Kinder im Grundschulalter, die aus der ganzen Innenstadt zur Gruppenstunde zusammen kommen. Hier lernen sie miteinander, was Pfadfinder so brauchen: Knoten und Bünde, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Steinsuppe kochen und Feuer anzünden, Zelte aufbauen und wieder verpacken, Funkkontakte in die ganze Welt absetzen und vieles mehr. Die Gruppe wird geleitet von Diakon Reinhard Sorge und Gemeindepädagoge Matthias Labude.

Im Dezember unternimmt die Gruppe gemeinsam mit der Lankower Pfadfindergruppe etwas ganz Besonderes: Im Werderforst werden sie eine echte Waldweihnacht feiern und gemeinsam mit dem Förster die Tiere mit Eicheln, Maiskolben und Tierfutter beschenken. Es gibt ein ordentliches Pfadfinderfeuer und Kinderpunsch und mit Glück auch schon Schnee. Wer den Kinderbrauch der Waldweihnacht noch nicht kennt, kann im Buch „Lüttenwiehnacht“ von Hans Fallada gern nachlesen. (KG)

Pfadfindergottesdienst

als Familiengottesdienst am 04. Advent

Die Pfadfinder bringen das Licht aus Bethlehem in unsere Schelfkirche. Alle Gottesdienstbesucher können es anschließend mit einer Kerze mit nach Hause nehmen. Alle „neuen“ Pfadfinder bekommen in diesem Gottesdienst ihre Halstücher überreicht und laden anschließend zur Feuerschale und zum Kinderpunsch ein. (KG)

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden, soweit nicht anders angegeben, in der Schelfkirche statt.

Dezember 2024

Datum	Zeit	Gottesdienste (Gd)
01 1. Advent	10:00	mit Kinder-Gottesdienst, 🎺 Bläserkreis anschl. Adventsbasar, s. S. 19
06 Freitag	15:30	Nikolaus-Gottesdienst, s. S. 8
08 2. Advent	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
15 3. Advent	10:00	mit Kinder-Gottesdienst, 🎵 Chor
22 4. Advent	10:00	Familien-Gottesdienst mit Pfadfindern, s. S. 12
24 Heilig Abend (Di)	14:00	Christvesper (verkürztes Krippenspiel)
	15:00	Christvesper (Krippenspiel)
	17:00	Christvesper
	22:00	Christnacht
25 1. Weihnachtstag (Mi)	15:00	im Gemeindehaus, anschl. Kaffeetafel
26 2. Weihnachtstag (Do)	17:00	Schlosskirche: Soiree der Schloss- und Schelfgemeinde
29 1. So nach dem Christfest	11:00	Paulskirche: Stadtgottesdienst
31 Silvester / Altjahrsabend (Di)	17:00	mit Beichte / Segnung

Januar 2025

01 Neujahrstag (Mi)	17:00	Schlosskirche, Gd mit Abendmahl
05 2. So nach dem Christfest	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
12 1. So nach Epiphania	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
18 Samstag!	10:45	Spaghetti-Gottesdienst für Kinder, s. S. 8
19 2. So nach Epiphania	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
26 3. So nach Epiphania	10:00	Gottesdienst
	11:30	Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Kinderprogramm, anschl. Mitbringbuffet, s. S. 21

Februar 2025

02 4. So vor der Passionszeit	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
09 3. So vor der Passionszeit	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
16 Septuagesimä	10:00	mit Kinder-Gottesdienst
23 Sexagesimä	10:00	mit Kinder-Gottesdienst

Besondere Veranstaltungen

Datum	Tag	Zeit	Ort
30.11.	Sonnabend	19:30	Schelfkirche
Dezember 2024			
01	Sonntag, 1. Advent	16:00	Schelfkirche
05	Donnerstag	19:00	Schelfkirche
08	Sonntag, 2. Advent	17:00	Schelfkirche
10	Dienstag	16:00	Schelfkirche
11	Mittwoch	18:00	Schelfkirche
12	Donnerstag	19:30	Schelfkirche
15	Sonntag, 3. Advent	14:00	Schelfkirche
		16:30	Schelfkirche
18	Mittwoch	15:30	Schelfkirche
19	Donnerstag	17:00	Schelfkirche
20	Freitag	19:00	Gemeindehaus
27	Freitag	19:00	Schelfkirche
Januar 2025			
15	Mittwoch	20:00	Schelfkirche
22	Mittwoch	17:00	Paulskirche
24	Freitag	19:00	Gemeindehaus
28	Dienstag	18:30	Gemeindehaus
31	Freitag	20:00	Schelfkirche
Februar 2025			
3. - 5.	Montag bis Mittwoch	9 - 15	Weinbergschule
16	Sonntag	18:00	Schelfkirche
21	Freitag	19:00	Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten! Bitte Aushänge im Schaukasten beachten

	Veranstaltung	Bemerkung
	KONZERT mit „Philharmonie der Solisten“	
	KONZERT der Schelfoniker	
	Advents - KONZERT der Bundeswehr	
	KONZERT mit Andreas Pasternack	
	Advent der ECOLEA Schule	
	KONZERT des Sanitätshauses Stolle	
	„It's Christmas“ – JazzWeihNacht mit SPARK	
	KONZERT I mit Musikschule Fröhlich	
	KONZERT II mit Musikschule Fröhlich	
	Advent des Matthias - Claudius - Kindergarten	
	Adventsgottesdienst des Fridericianum	
us	Spielkreis	s. S. 19
	KONZERT mit „Himmlische Nacht der Tenöre“	
	KONZERT mit "Best of Harlem Gospel"	
	Alltagspause	s. S. 24
us	Spielkreis	s. S. 19
us	Terrassengespräch	s. S. 24
	KONZERT der 1000 Lights Concerts – Epic Movie Themes	
ule	Ferienkirche - Leben wie im Mittelalter	s. S. 11
	KONZERT mit Simon & Garfunkel Revivalband	
us	Spielkreis	s. S. 19

en!

Regelmäßige Angebote

Allianzgebetskreis zweiter und letzter Dienstag im Monat	A. Rauchegger (200 385 54)
Bastelkreis donnerstags, 16.00	A. Steinat (555 94 20)
Besuchsdienstkreis 1x monatlich	Pastorin S. Draeger (56 98 57)
Bläserkreis mittwochs 18.00, Gemeindehaus	K. Gasparyan (0176 83564128)
Chor mittwochs 19.30, Gemeindehaus	Chr. Maier (01575 2147953)
Gemeindebriefausträger 1x im Quartal	Küster L. Dornau (56 98 57)
Gottesdienst sonntags 10.00 Schelfkirche	Pastorin S. Draeger / u.a. 569857/ (0174 4579864)
Junge Gemeinde montags 18.00 Anna-Hospital, Platz der Jugend 25	Steffen Nowack (01573 543 87 66)
Kinderkirche 1. - 4. Klasse dienstags, 14.30-15.30 Gemeindehaus	Gemeindepädagogin K. Glüer (0173 194 82 92)
Kleine-Kinder-Kirche 0 - 6 Jahre jeden 3. Mittwoch im Monat, Dom	Gemeindepädagogin K. Glüer (0173 194 82 92)
Krabbelgruppe dienstags, 10.00 - 12.00 Gemeindehaus	Gemeindepädagogin K. Glüer (0173 194 82 92)
Pfadfinder Stamm „Heinrich der Löwe“ mittwochs 16.30 - 17.30 Turmraum der Schelfkirche	Diakon R. Sorge, Gemeindepädagoge M. Labude (0152 01323594)
Seniorenfrühstück für Alleinstehende mittwochs 9.45, Gemeindehaus	Chr. Funke (0174 438 68 70)
Spielkreis freitags, 1x im Monat	mit Anke B. – Anfragen im Gemeindebüro (56 98 57)
Terrassengespräch 1x im Quartal	Pastorin S. Draeger (56 98 57)

Bitte beachten: In den Ferien finden einige Angebote **nicht** statt!

Aus dem Konfi-Leben...

Nachdem im letzten Gemeindebrief von der Konfinacht in der Schelfkirche berichtet wurde, können wir nun einen kleinen Eindruck vermitteln vom Konfitreff „Leicht entflammbar“ im September in Rostock. Etwa 170 Jugendliche trafen sich aus verschiedenen Gemeinden und Propsteien Mecklenburgs. In der Nikolaikirche wurde ein buntes Programm zum Thema Geist und Feuer angeboten – mit Band zum Mitsingen und Tanzen, mit verschiedenen Workshopangeboten und am späten Abend mit einer Lichtershow und „silent disco“. Für jeden war etwas dabei! Geschlafen haben wir in der nur 200m entfernten Petrikerche, über uns die hohen Kirchenfenster – es war eine erstaunlich ruhige Nacht nach den vielen Aktionen. Nach dem Frühstück gab es eine kreative Abschlussandacht, dann durfte die 26-köpfige Schweriner Konfigruppe mit dem Zug wieder nach Hause fahren – voller Eindrücke. Möglich war das Treffen nur durch die vielen ehrenamtlichen jugendlich-begeisterten Teamerinnen und Teamer!

Auch das Stadt-Konfitreffen im Wichernsaal in Schwerin war ohne die Teamer nicht zu denken. Hier kamen ca. 50 Konfis aus den Schweriner Gemeinden zusammen, diskutierten und gestalteten unter dem Thema „Erzähl' mir was vom Frieden“ u.a. Bilder. Spannend war



es, die Ergebnisse der anderen Gruppen zu sehen: Straßen-Interviews, Malereien, historische Rückblicke, ein Anspiel... vieles gibt es zum Thema Frieden zu sagen! Und so ganz nebenbei hat man sich besser kennengelernt... (SD)

An alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren

„Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen“ das singen schon die Kinder im Kindergarten, darüber freuen sich auch die Großen und wir Älteren können es besonders gut gebrauchen, denn es ist auch noch Gesundheit und Frohsinn dabei und damit hapert es im Alter bei vielen.

Deshalb gibt es unseren Geburtstagsbesucherkreis, bestehend aus Pastorin Draeger und einigen Ehrenamtlichen, die allen Geburtstagskindern ab 80 Jahren persönlich Glück- und Segenswünsche überbringen möchten. Oft ergeben sich bei diesen Besuchen schöne ernste oder auch fröhliche Gespräche, es wird gelacht oder auch getrauert, wenn die Situation es erfordert.

Leider treffen wir die Geburtstagskinder nicht immer an, dann landet der Brief im Briefkasten. Und wir sind traurig, dass wir Ihnen nicht persönlich gratulieren konnten. Und vielleicht sind Sie es auch, weil Sie auf einen Besuch gehofft hatten und vielleicht auch gern ein Gespräch geführt hätten.

Wir werden deshalb in Zukunft zu dem Brief unserer Pastorin und gegebenenfalls des Bischofs in den Umschlag eine Glückwunschkarte mit unserer persönlichen Telefonnummer legen. So können Sie uns jederzeit anrufen und wir können, wenn Sie möchten, einen neuen Besuchstermin vereinbaren.

Ihr Team vom Besuchsdienst (S. M-L)

* Falls Sie an Ihrem Geburtstag nicht zu Hause sind und einen späteren Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. (SD)

Spielen verbindet!

Inzwischen haben zwei Spieleabende im Gemeindehaus stattgefunden, mit selbst mitgebrachten Spielen und wechselnden Besuchern. Dieses Angebot soll besonders für die dunkle Jahreszeit im Herbst und Winter gelten, also jetzt vorerst bis Februar 2025. Jeder kann einfach dazukommen!



Folgende Termine sind weiterhin vorgesehen:

22.11. / 20.12. / 24.01. / 21.02.2025 jeweils um 19.00 Uhr

Einladung zum Adventsbasar

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent lädt der Bastelkreis zum Adventsbasar ins Gemeindehaus ein. Angeboten werden Bastelarbeiten zum Schmücken in der Advents- und Weihnachtszeit. Außerdem wird selbstgemachtes Gebäck und Marmelade angeboten.

Der Erlös kommt unserem Kirchendach und dem ambulanten Besuchsdienst e.V. „Menschen - mit – Menschen“ je zur Hälfte zugute. Auf dem Pfarrhof wird Punsch, Kaffee und Gebäck angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Viele Grüße

Marita Thürkow

// Chor

Singen tut gut!

Erfahrungsbericht aus dem Kirchenchor

Mittwoch abend – kurz nach 19.00 Uhr. - Gleich ist Kirchenchor! Müde bin ich und habe eigentlich keine Zeit – der Beruf, die Konflikte des Tages, der Kopf, der von der Arbeit am Bildschirm brummt – aber... nein, ich kann die anderen nicht hängen lassen. Also los!

19.30 – Hektisch stürze ich in den Gemeindesaal – fröhliches Willkommen der anderen – frohe Gesichter, Lächeln, Gemeinschaft – so schön, die anderen zu sehen! Ich vergesse meinen Alltag – ich lächele zurück. Die Seele entspannt sich.

19.35 – Einsingen. Wir recken uns, klopfen uns ab, zum ersten Mal kümmere ich mich heute um meine Haltung, meinen Körper. Ich merke, dass mir das gut tut. Erste Töne – noch will die Stimme nicht – aber es geht von Tonreihe zu Tonreihe besser, das Zwerchfell hüpfte, die Lunge scheint zu wachsen – wir versuchen, gleich schnell zu singen, so hoch wie möglich, so tief wir kommen. Erste Kanons ertönen. Wir werden langsam Teil einer großen Harmonie. Das macht Spaß, man könnte endlos immer wieder von vorn anfangen!

19.45 – Jetzt wird's ernst – die Noten werden verteilt. Vom Blatt singen kann ich immer noch nicht. Aber das geht vielen so – die Chorleiterin hat Geduld, spielt immer wieder vor, lässt die Stimmen einzeln singen – außerdem kann ich mich ja unauffällig an die anhängen, die es besser können. Nach und nach werden die Stimmen zusammengefügt. Nach und nach fängt das Stück an zu klingen. So langsam versteht man, wie es werden soll, ich werde sicherer. Das Stück, das wir singen, wird mein Lied. Am Ende singen wir es nochmal ohne Klavier im Stehen. Und es klingt! Wir sind stolz, dass wir es zusammen geschafft haben.

20.30 – Kurze Pause, Gelegenheit für eine Tasse Tee oder einen kleinen Schwatz mit dem Nachbarn. Noch ein paar Lieder. Wir wiederholen Bekanntes, probieren auch Neues – jetzt sind wir richtig in Schwung.

20.50 – Geistlicher Abschluss. Wir singen ein passendes Abendlied, beten das Vaterunser und bitten um Gottes Segen. Wir räumen gemeinsam auf, planen vielleicht das nächste Chorfest... Gut gelaunt und entspannt gehen wir nach Hause. Kirchenchor – das bedeutet Gemeinschaft, Vertrauen zueinander, gemeinsame Arbeit an der Musik, das bedeutet, Teil eines Ganzen zu werden und sich einfach selbst eine gewisse Zeit lang zu vergessen – ja, es bedeutet auch, tiefer in biblische Texte einzudringen (wie etwa am Karfreitag mit den „7 Worten Jesu am Kreuz“) und es bedeutet, sich selbst, unterstützt von dem Akustikwunder, das unsere Kirche ist, in musikalische und religiöse Ekstase zu singen (etwa bei „Benedicamus domino – Ihr Kinderlein kommet.“)

Der Kirchenchor beschenkt uns und verzaubert uns jede Woche! Ein tolles Angebot für alle, die Freude am Singen haben – wir freuen uns über alle Interessierten, die sich mit uns verzaubern lassen wollen! Friederike Jentsch

Gottesdienst für Ausgeschlafene

„Prüfet alles und das Gute behaltet!“

Für Kinder gibt es nach einem gemeinsamen Beginn ein extra Kinderprogramm und im Anschluss sind alle zur Begegnung beim Mitbringbuffet eingeladen. Sabine Drewes

26. Januar 2025, 11.30 Uhr, Schelfkirche



// Kreise

Interesse an Geschiebe/Fossilien, Archäologie oder Familienforschung?

Ich bin ein Kirchenmitglied der Schelfkirchengemeinde und gehöre der Altersgruppe über 75 Jahre an. Seit mehreren Jahrzehnten, nein, seit meiner Kindheit bereits, sind Geschiebe und Fossilien, neben der Archäologie, einige meiner Interessengebiete. Daneben nimmt in meiner Freizeit die Familienforschung einen großen, breiten Raum ein. Seit den 70er Jahren bin ich ein aktives Mitglied in den Fachgruppen Geologie / Mineralogie und der Ur- und Frühgeschichte beim ehemaligen Kulturbund Schwerin gewesen.

Nach der politischen Wende sind wir, die ehemaligen Mitglieder der Gesellschaft für Geschiebekunde e.V., der Sektion Westmecklenburg beigetrete, der ich bis heute noch angehöre.

Da ich mein Fachwissen auf diesen Fachgebieten gerne an andere Altersgruppen weitergeben möchte, biete ich den Interessierten einige Treffen in den Gemeinderäumen von St. Nikolai (Schelfgemeinde) in der Puschkinstr. 3 an.

Schreiben Sie bitte auf einen Zettel, ob Sie an Geschiebe/Fossilien, Archäologie oder Familienforschung interessiert sind, geben Sie Ihre Adresse an und stecken Sie den Zettel in den Briefkasten der Gemeinde, Puschkinstr. 3 ein.

Oder schreiben Sie eine Mail an das Gemeindebüro (schwerin-nikolai@elkm.de)

Ich nehme dann Kontakt zu Ihnen auf.

Wilfried Krempien

Spenden für die Schelfkirche

Liebe Interessierte – die Schelfkirche liegt vielen am Herzen. Umso erschreckender war der Baubericht über den Schwammbefall von wichtigen Holzteilen im Kirchendach – es musste sofort langfristig etwas getan werden, auch wenn das Dach nicht einsturzgefährdet ist und unter ständiger Kontrolle des Statikers steht. Seitdem steht der Bauturm in der Vierung der Kirche, und manch einer fragt sich: Wie lange noch? Zum Glück können Gottesdienste und Konzerte mit Platzeinschränkungen trotzdem stattfinden. Nach Auskunft der Baubeauftragten werden die Bauarbeiten erst 2027 beginnen – wenn die Finanzierung gesichert ist. Die genaue Berechnung wird im kommenden Jahr vorliegen aber geschätzt werden schon jetzt etwa 2,5 Mio. € für die Baumaßnahme. Die Gemeinde hat die Aufgabe, mit Eigenmitteln 10% davon zu tragen, d.h. ca. 250.000 €. Günstiger wird es, wenn nicht in Bauabschnitten mit Pausen, sondern gleich hintereinander gebaut werden kann. Das ist eine Riesensumme! Doch der Anfang ist schon gemacht. Sehr viele sind dem Aufruf gefolgt und haben bereits gespendet. So sind schon jetzt Gelder in Höhe von 13.130,60 € für die Schelfkirche eingegangen. Ein sehr, sehr herzliches Dankeschön dafür!

Zu Ihrer Information: Das Kirchengebäude ist eine eigene Körperschaft. Die Gelder, die hierher gespendet werden, kommen auch nur hier zum Einsatz!

Möchten auch Sie spenden? Gerne stellen wir Ihnen Spendenbescheinigungen aus! Herzlichen Dank.

Ihre Pastorin Silke Draeger

// Stadtweite Angebote

Arbeitsgruppe“ Erwachsenenangebote“

Im Gemeindehaus der Schelfkirche hat sich eine kleine Arbeitsgruppe getroffen, um zu schauen, welche stadtweiten Angebote es bereits gibt oder welche noch nötig wären, damit die große Gruppe der Menschen zwischen 25 und 65 sich in kirchlichen Angeboten wiederfinden kann. Denn wo finden sie sich wieder, wenn die Kinder aus dem Haus sind, sie vormittags keine Zeit haben und weder musikalisch sind noch basteln möchten :)?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gern bei Gemeindepädagogin Kristin Glüer unter kristin.gluer@elkm.de, um den nächsten Termin für einen freien Gedankenaustausch zu erfahren. Die Termine werden von Mal zu Mal vereinbart.

Ein erstes Ergebnis ist das **Terrassengespräch**, das nun unregelmäßig im Gemeindehaus der Schelfgemeinde, Puschkinstr. 3, stattfinden soll.

Das nächste Terrassengespräch findet am 28. Januar 2025 (Dienstag) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Eine weitere stadtweite Möglichkeit, gerade für Berufstätige, ist die **Alltagspause**. Kurze Auszeit mitten in der Woche: Zeit zum Nachdenken, Kraft tanken, gemeinsames Abendessen (Extraangebote für Kinder).

1 x monatlich mittwochs 17:00 Uhr
im Gemeindehaus der Paulskirche, Am Packhof 8
nächster Termin: 22.01.2025.

Ansprechpartnerin: Gemeindepädagogin Kerstin Blümel
kerstin.bluemel@elkm.de.

Kommen Sie und machen Sie einfach mal Pause vom Alltag!

Kristin Glüer

Wenn es Himmel wird: Bibelwoche 2025

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt köstlicher Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erhoffen: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis hin zur Auferweckung vom Tod. Wie in den vergangenen Jahren wird es auch 2025 die Bibelwoche geben, zusammen mit der Schlossgemeinde. Genaue Absprachen sind aufgrund von Krankheit und Urlaub mit Pastor Kuske noch nicht getroffen, werden aber im nächsten Jahr frühzeitig veröffentlicht! Wir freuen uns auf das Zusammenkommen, Entdecken, Beten und Diskutieren!

Silke Draeger

MitMenschen unterwegs – Basiskurs für Ehrenamtliche



heißt ein neues Angebot des mecklenburgischen Kirchenkreises. Der Kurs richtet sich an Personen, die Lust haben, in ihrer Gemeinde, ihrer Nachbarschaft oder Region Gruppen zu gründen und zu leiten, Räume für Begegnungen zu öffnen oder Projekte zu initiieren, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.



// Angebote des Kirchenkreises

Gehen Sie auch manchmal durch Ihr Wohnviertel, Ihre Straße oder Ihr Dorf und wünschen sich mehr Lebendigkeit, mehr Miteinander, mehr Kontakt? Vielleicht wissen Sie von dem einen oder der anderen, der kaum aus der Wohnung kommt, die wenig Kontakte hat und nach Möglichkeiten sucht, mit anderen zusammen zu kommen. Haben Sie auch immer mal wieder im Kopf Ideen gesponnen, was man in Ihrer Gegend auf die Beine stellen könnte, um Ihr Umfeld einladender und lebendiger und gemeinschaftlicher zu machen?

Vieles, was unser gesellschaftliches Zusammenleben prägt und bereichert, ist ja tatsächlich aus Ideen Einzelner oder aus Fantasien „am Küchentisch“ entstanden – und noch mehr Ideen und Küchentischfantasien liegen noch brach, weil sie den Weg „nach draußen“ nicht gefunden haben.

Im Basiskurs wollen wir Mut machen, (vielleicht schon vorhandene) Ideen entwickeln, Werkzeuge und Hilfsmittel vorstellen und zusammen ausprobieren. Was Interessierte mitbringen sollten, ist die Motivation, etwas anzustoßen und Verantwortung zu übernehmen, ein bisschen Zeit und Energie und eine grundsätzlich wertschätzende Haltung anderen Menschen gegenüber.

Der Kurs soll in Wismar stattfinden und umfasst drei Samstage und acht Abendtermine von Ende Januar bis November 2025. Verantwortlich ist eine Projektgruppe aus dem mecklenburgischen Kirchenkreis, der auch Mittel und Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Weitere Information und Anmeldung:

Bruni Romer

E-Mail: Begegnungsprojekte@elkm.de

Telefon: 0160 2948 942

So erreichen Sie uns!

Pfarramt Puschkinstr. 3	Pastorin Silke Draeger silke.draeger@elkm.de	Tel: (0385) 569857 0174 4579 864
Gemeindebüro Puschkinstr. 3	Küster Lothar Dornau Di + Do 9.00 - 11.00 schwerin-nikolai@elkm.de	Tel: (0385) 569857 0177 1441 054
Gemeindepädagogin Puschkinstr. 3	Kristin Glüer kristin.gluer@elkm.de	Tel: 0173 1948292
Internet	www.schelfkirche.org	
Telefonseelsorge	Täglich rund um die Uhr	(0800) 1 11 01 11 gebührenfrei

Bankverbindung der Schelfkirchengemeinde

Evangelische Bank	IBAN: DE07 5206 0410 0005 3109 20
-------------------	-----------------------------------

Impressum

Herausgeber	Kirchengemeinderat der Schelfgemeinde Schwerin
Redaktion	Franziska Rupschuß, Silke Draeger, Lothar Dornau
Layout	Andreas Jäschke
Beiträge	Silke Draeger (SD), Kristin Glüer (KG), Sabine Müller-Lobeck (S. M-L), Franziska Rupschuß, Marita Thürkow, Friederike Jentsch, Sabine Drewes, Wilfried Krempien
Fotos	Titelbild: Ina Runow // Martin Schwanitz: S. 3 // Silke Draeger: S. 5, 17, 19
Druck	Gemeindebrief - Druckerei Groß Oesingen